

➤ WIE LANGE DAUERT DIE BEHANDLUNG GEGEN BETTWANZEN?

Es hängt natürlich ab von der Stärke des Befalls. Meistens werden mehrere Behandlungen notwendig sein. Fragen Sie Ihren Schädlingsbekämpfer. Sie können seine Arbeit unterstützen, indem Sie die Anweisungen befolgen. Sie reduzieren dadurch die Anzahl der Behandlungen.

➤ SIND DIE INSEKTIZIDE FÜR MICH SCHÄDLICH?

Der Schädlingsbekämpfer verwendet nur zugelassene und geprüfte Insektizide. Trotzdem können leichte Reizungen der Atemwege auftreten. Stärkere Nebenwirkungen sind unwahrscheinlich. Der Schädlingsbekämpfer wird Ihnen sagen, wie lange Sie das Zimmer nach der Behandlung nicht betreten sollten.

➤ ÜBERTRAGEN BETTWANZEN KRANKHEITEN? Nein.

➤ WER TRÄGT DIE KOSTEN FÜR DIE SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG?

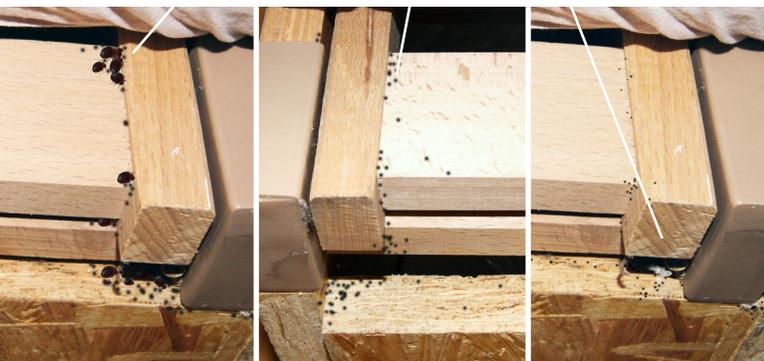
Sprechen Sie die Maßnahmen unbedingt mit dem Leiter Ihrer Unterkunft ab. Dann zahlt in einem Wohnheim für Asylbewerber in der Regel die Unterkunft. In einer von Ihnen gemieteten Wohnung müssen meistens Sie als Mieter die Bekämpfungsmaßnahme bezahlen, sofern Sie nicht nachweisen können, dass der Befall schon bei Einzug vorgelegen hat.



Bettwanzen

Kotspuren

Eier



Sie haben den Verdacht auf einen Befall mit Bettwanzen. Keine Panik. Verständigen Sie den Leiter der Unterkunft oder den Hausmeister. Er wird Maßnahmen ergreifen und Ihnen erklären, was gemacht wird und was Sie tun sollen. In der Regel wird er einen Schädlingsbekämpfer beauftragen. Sprechen Sie Ihre Maßnahmen mit der Heimleitung, dem Hausmeister und dem Schädlingsbekämpfer ab. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise des Schädlingsbekämpfers. Versuchen Sie nicht selbst die Bettwanzen zu bekämpfen, indem Sie mit Haushaltsreinigern gründlich sauber machen oder selber Insektizide kaufen.

Bettwanzen sind circa 2 bis 8 Millimeter kleine flache Insekten. Sie ernähren sich, indem sie Blut saugen. Sie leben bevorzugt in von Menschen bewohnten Räumlichkeiten.



Typischerweise bringt man sie von einer Reise mit. Sie übersiedeln auf ihrer Suche nach neuen Verstecken von dem fremden Reisebett in unser Reisegepäck. Dort legen sie Eier und gründen ein neues Nest. Ein anderer Weg ist, dass man sich ausrangierte befallene Möbel, Matratzen oder andere Gegenstände in die Wohnung holt. Dort verstecken sich die platten Tiere hartnäckig in den Ritzen.

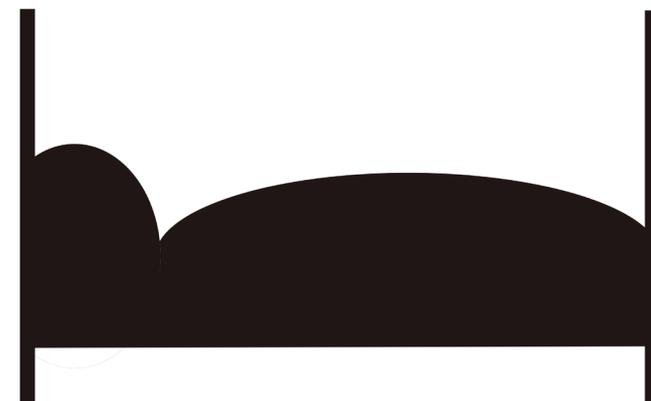
Die Heimleitung wird für eine professionelle Bekämpfung durch einen gelernten Schädlingsbekämpfer sorgen. Versuchen Sie nicht, aus Scham die Plage zu verschweigen. Ein Bettwanzenbefall ist kein Zeichen für mangelnde Hygiene. Es kann jeden treffen. Sie können die Arbeit des Schädlingsbekämpfers durch ihre Mithilfe unterstützen.

IMPRESSUM

© Bild und Sprache e.V. Stuttgart · www.medi-bild.de · info@medi-bild.de
Dieses Merkblatt wurde gefördert vom Amt für Flüchtlingshilfe des Landkreises Esslingen.
Stand November 2017



Bettwanzen



EIN TIP DOC-RATGEBER FÜR GEMEINSCHAFTSUNTERKÜNFTE

BEFALL FESTSTELLEN

Im einfachsten Fall sehen Sie die Bettwanzen selbst. Sie können einen Befall erkennen, auch wenn Sie die Tierchen nicht selbst sehen. Auch ihre Häutungshüllen und ihre kleinen weiß-glasigen Eier sind Hinweise. Kleine schwarze Punkte sind die Kotspuren der Bettwanzen. Diese Spur zeigt allerdings nur, dass es einen Befall gab, der vielleicht aber schon zurück liegt.

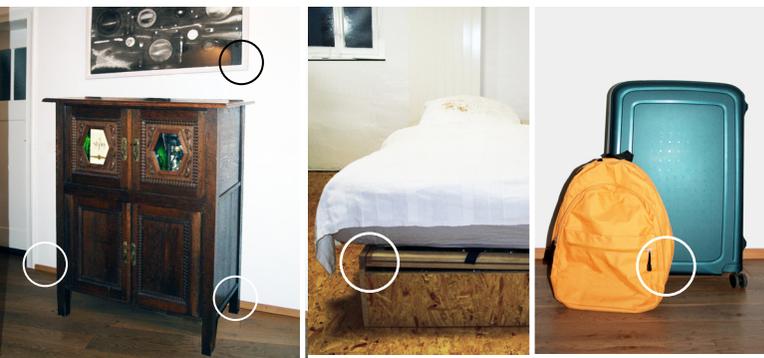
Bettwanzenstiche: Bettwanzen ernähren sich durch Blutsaugen. Dafür stechen sie den Menschen. Meistens sieht man eine Straße von mehreren Stichen auf der Haut, die gerötet und leicht geschwollen ist. Das geschieht sofort oder erst nach einigen Tagen. Die Stiche sehen sehr unterschiedlich aus. Manche Menschen reagieren kaum darauf, andere entwickeln starke Allergien auf die Stiche. Prinzipiell könnten sie auch von anderen Insekten stammen.

Sehen Sie in den Ecken, hinter den Möbeln und unter der Matratze nach. Machen Sie eine Liste, wo die Tiere sitzen.

Hier eine Auswahl, wo die Bettwanzen sitzen können:

Bettrahmen	Fußleisten	Sofa
Matratze	Steckdosen	Sessel
Decken	Schrankrückwand	Kissen
Kleidung	Schrankboden	Teppiche
Jackennähte	Regale	Gebetsteppiche
Koffer	Wäschekorb	Bilderrahmen
Rucksack	Wäscheschrank	Kuscheltiere

Bringen Sie sich beim Suchen nicht selbst in Gefahr. Schrauben Sie nicht eigenmächtig an elektrischen Installationen herum. Das ist Aufgabe des Schädlingsbekämpfers.



BEFALL BEKÄMPFEN

EINFRIEREN

Frieren Sie kleinere Gegenstände oder auch Kleidung so viel wie möglich 3 Tage bei -18 °C ein. Alternativ können Sie die Materialien auch für 1 Stunde in die Sauna bei 50 °C legen. So können Sie den Einsatz von Insektiziden vermindern.

SAUGEN

Saugen Sie die Bettwanzen mit dem Staubsauger ein. Nach jedem Saugen muss der Beutel gewechselt werden. Er muss fest verschlossen in einem Plastikbeutel über Nacht im Tiefkühlfach eingefroren werden. Beutellose Staubsauger eignen sich für diese Maßnahme nicht.

PUTZEN

Der Schädlingsbekämpfer bekämpft die Bettwanzen mit speziellen Insektiziden. Wischen Sie diese nicht weg. Die Mittel haben eine Langzeitwirkung. Fragen Sie den Schädlingsbekämpfer, ab wann Sie wieder gründlich reinigen dürfen. Reinigen Sie solange nur Gebrauchsoberflächen und Kontaktstellen. Babys und Kleinkinder sollten sich solange in anderen, unbehandelten Räumen aufhalten.

KEINE MÖBEL IN ANDERE RÄUME

Räumen Sie keine Gegenstände oder Möbel von einem Zimmer in ein anderes. So sorgen Sie für eine Ausbreitung der Bettwanzen. Entfernen Sie auf keinen Fall befallene Gegenstände ohne Rücksprache und ohne Behandlung aus dem Zimmer oder der Wohnung. Die Tiere würden sich dadurch weiter ausbreiten. Wenn sie mit den befallenen Gegenständen einfach umziehen würden, bleibt der Befall im alten Zimmer und die neue Wohnung wird auch befallen.

Sprechen Sie mit der Leitung der Unterkunft und dem Schädlingsbekämpfer ab, welche stark befallenen Möbelstücke (Sofas, Matratzen, Bettzeug) nach der Behandlung entsorgt werden sollen. Die Möbelstücke, die entsorgt werden müssen, sollen in einer Plastikfolie dicht verschlossen werden, damit eventuell noch lebende Tiere den Befall nicht verbreiten.



SCHLAFEN SIE IN DEN BEHANDELTEN RÄUMEN

Ist Ihre (neue) Matratze behandelt und sicher frei von Bettwanzen und Eiern, können Sie sie in die Mitte des Schlafrumes legen. Kleben Sie im Abstand von 50 cm zur Matratze lückenlos stark klebendes doppelseitiges Klebeband auf den Fußboden. Schlafen Sie in dem behandelten Schlafraum. Hierdurch werden überlebende Bettwanzen aus ihren Nestern gelockt und die Insektizide können sie noch bekämpfen. Außerdem wandern die Wanzen auf der Suche nach Nahrung dann nicht in benachbarte Räume ab.

INFORMIEREN SIE ANDERE BEWOHNER

Haben Sie einen Befall ihres Zimmers mit Bettwanzen festgestellt und es gemeldet, sollten Sie auch Besucher ihres Zimmers darüber informieren. Diese sollten solange kein Gepäck, Bettzeug oder Möbel bei Ihnen zwischenlagern. Sie verhindern dadurch eine Verschleppung der Bettwanzen in andere Zimmer, Wohnungen oder Unterkünfte.

NACHSORGE

KONTROLLIEREN SIE REGELMÄSSIG

Regelmäßige sorgfältige Nachkontrollen vom Schädlingsbekämpfer und von Ihnen sind für einen Bekämpfungserfolg wichtig.

- Markieren Sie alte Kotspuren der Tiere auf Flächen und Lattenrosten. Neue Spuren können Sie dann leicht identifizieren.
- Suchen Sie gezielt nach lebenden Bettwanzen oder anderen Tiere.
- Kontrollieren Sie die Haut auf kleine Stichwunden.
- Überprüfen Sie Ihr Bett auf Blutspuren durch Stiche.
- Informieren Sie die Heimleitung oder den Hausmeister sofort, wenn Sie lebende Tiere oder neue Spuren finden.

VORSORGE

- Kontrollieren Sie Ihr Gepäck vorsorglich gründlich.
- Wenn Sie gebrauchte Möbel oder Gegenstände kaufen, untersuchen Sie sie vorher auf Bettwanzenspuren.
- Nehmen Sie keine gebrauchten Möbel von der Straße oder dem Sperrmüll mit.